# ANLEITUNG

## WURMBOX / WURMKISTE SELBER BAUEN

**Eine Wurmkiste, oft auch Wurmbox genannt, ist ein mehrstufiges Kompostsystem mit Kompostwürmern. Die Würmer fressen organische Küchenabfälle und wandeln sie in feinen Humus um. Unten sammelt sich Flüssigkeit, der sogenannte Wurmtee. Ob du eine Holzkiste baust, eine Kunststoffbox nutzt oder eine DIY Variante aus stapelbaren Kisten machst, das Prinzip bleibt gleich: oben füttern, unten ernten, dazwischen ein gutes Klima für die Würmer schaffen.**

Auf den nächsten Seiten findest du eine kompakte Schritt für Schritt Anleitung mit Materialliste, Werkzeugliste und Montage Reihenfolge. Dazu kommen Varianten für Holz und Kunststoff sowie praktische Tipps für Balkon und draußen, damit du die passende Bauweise wählen kannst

## SCHUTZ UND STANDORT

**Sonne vermeiden: Hitze ist der häufigste Grund für Probleme.**

**Regen vermeiden: draußen immer überdacht oder in einer Schutzkiste.**

**Winter: draußen nur mit Isolation (z. B. Styroporbox oder Holztruhe) und windgeschützt.**

### STANDORT CHECK

**Balkon:** windgeschützt, nicht in praller Sonne, möglichst nah an einer Tür.
**Draußen:** nur überdacht oder in einer Kiste, damit Regen und Frost nicht direkt wirken.
**Innen:** Abstellraum oder Keller, möglichst konstante Temperatur.

## BEFÜLLEN & START

- **Unten grob:** Auffangzone frei lassen oder eine Drainage Schicht aus grobem Material wie Holzstückchen oder grober Pappe
- **Darüber:** luftige Struktur wie zerrissener Karton, Laub oder Hanfmatte
- **Dann:** Startsubstrat aus leicht feuchtem Kompost oder bereits angeimpfter Wurmerde.
- **Oben:** eine dünne Abdeckung aus Karton oder Hanfmatte als Schutzschicht gegen Fruchtfliegen und Austrocknung
- **Alles leicht anfeuchten, nicht nass machen, die Box soll gleichmäßig feucht sein wie ein ausgedrückter Schwamm**

Beetliebe SAATGUT

# AUFBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

## Wurmbox aus Holz

### Das braucht's du

- Holzplatten oder Multiplex (robust, stabil), optional Leisten für Rahmen
- Schrauben, Winkel
- Fliegengitter
- Teichfolie oder Innenfolie (nur an den Wänden, nicht luftdicht verschließen)
- Trennboden: Lochplatte oder Holzrahmen mit Gitter
- Auffangschale oder Bodenbereich mit Ablauf
- Akkuschrauber, Bohrer, Säge, Maßband, Schleifpapier

### Montage

**Schritt 1: Korpus bauen**

Verschraube zuerst den Rahmen sauber und stabil. Montiere anschließend die Seitenwände, sodass alles rechtwinklig sitzt. Zum Schluss schleifst du die Kanten glatt, damit später nichts ausfranst und du dich beim Befüllen oder Reinigen nicht verletzt.

**Schritt 2: Lüftung einplanen**

Bohre seitlich im oberen Bereich mehrere kleine Lüftungslöcher oder setze schmale Lüftungsschlitze, damit in der Wurmbox genug Luft zirkulieren kann. Befestige anschließend von innen ein feines Fliegengitter über den Lüftungsbereichen, damit keine Fruchtfliegen oder andere Insekten in die Wurmkiste gelangen.

**Schritt 3: Fliegenschutz anbringen**

Lege das Fliegengitter von innen über alle Lüftungsbereiche, sodass wirklich keine Spalten offen bleiben. Fixiere es anschließend sicher, zum Beispiel mit Schrauben und Unterlegscheiben, Tackerklammern oder stabilen Klebepunkten. So verhinderst du zuverlässig, dass Fruchtfliegen in die Wurmkiste gelangen.

**Schritt 4: Trennboden einsetzen**

Baue den Trennboden so ein, dass überschüssige Flüssigkeit nach unten ablaufen kann, das Substrat aber nicht durchfällt. Am besten funktioniert dafür eine Lochplatte, die du zusätzlich mit einem feinen Gitter abdeckst. Achte darauf, dass der Trennboden stabil sitzt und nicht wackelt, damit sich später nichts verschiebt.

**Schritt 5: Auffangzone einplanen**

Plane im unteren Bereich eine Auffangzone ein, damit überschüssige Flüssigkeit sauber gesammelt wird. Am praktischsten ist eine herausnehmbare Schale, die du jederzeit leeren und reinigen kannst. Alternativ kannst du einen separaten unteren Bereich bauen, der gut zugänglich ist, damit die Reinigung später schnell und unkompliziert bleibt.

**Schritt 6: Deckel montieren**

Setze den Deckel so auf, dass er sauber und stabil sitzt. Sichere auch im Deckelbereich alle Lüftungsstellen von innen mit Fliegengitter, damit keine Insekten eindringen können. Achte darauf, dass der Deckel zwar gut schließt, aber nicht komplett luftdicht abschließt, damit die Wurmkiste ausreichend Luft bekommt.

# AUFBAU SCHRITT FÜR SCHRITT

## Wurmbox aus Kunststoffboxen

### Das braucht's du

- 2 bis 3 stapelbare Kunststoffboxen mit Deckel (gleiches Maß)
- 1 Auffangbox oder flache Schale für unten
- Bohrer, Cutter
- Fliegengitter + Kabelbinder oder wasserfestes Klebeband
- Optional: Hahn oder Stopfen für Wurmtee

### Montage

**Schritt 1: Boxen auswählen**

Wähle stabile Boxen, die sich sauber und gerade stapeln lassen, damit später nichts kippelt oder verrutscht. Plane dabei eine Box als Auffangzone für Flüssigkeit ein. Die Boxen darüber nutzt du als Wurmzonen, in denen die Würmer arbeiten und aus den Küchenresten Wurmkompost entsteht.

**Schritt 2: Luftlöcher bohren**

Bohre in den Deckel und in die oberen Seitenwände viele kleine Luftlöcher, damit in der Box genug Sauerstoff zirkulieren kann. Entgrate anschließend alle Bohrkanten sorgfältig, damit keine scharfen Stellen bleiben und das Fliegengitter später sauber anliegt.

**Schritt 3: Fliegenschutz anbringen**

Lege das Fliegengitter von innen über alle Lüftungsbereiche, sodass keine offenen Spalten bleiben. Fixiere es anschließend sicher mit Klebeband, Kabelbindern oder kleinen Schrauben, damit keine Fruchtfliegen in die Wurmbox gelangen können.

**Schritt 4: Trennboden erstellen**

Bohre in den Boden der oberen Box viele kleine Löcher, damit überschüssige Flüssigkeit nach unten ablaufen kann. Lege bei Bedarf zusätzlich ein feines Gitter oder eine Lochplatte ein, damit weniger Substrat in die Auffangzone rutscht und der Innenraum sauber getrennt bleibt.

**Schritt 5: Stapeln**

Stelle zuerst die Auffangbox unten auf. Setze darauf die erste Wurmbox mit dem gebohrten Boden, damit Flüssigkeit nach unten ablaufen kann. Wenn du mehr Volumen möchtest, stapelst du darüber eine zweite Wurmbox als zusätzliche Ebene. Zum Schluss setzt du den Deckel oben auf, damit alles sauber geschlossen ist.

**Schritt 6: Wurmtee Lösung einrichten**

Entscheide dich jetzt, wie du mit der Flüssigkeit umgehst. Du kannst die Auffangbox einfach regelmäßig herausnehmen und ausleeren. Alternativ bohrst du unten ein Ablaufloch und arbeitest mit einem passenden Stopfen oder einem kleinen Hahn, damit du den Wurmtee bei Bedarf sauber ablassen kannst.